

Pressemitteilung

COMAU UND AUTOMHA PRESENTIEREN AUF DER CIBUS TEC 2026 END-TO-END-AUTOMATISIERUNG FÜR DIE LEBENSMITTEL- UND GETRÄNKEINDUSTRIE

- *Comau und Automha präsentieren ein integriertes Portfolio an Automatisierungstechnologien, das die gesamten Produktions- und Logistikabläufe in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie abdeckt.*
- *Comau stellt außerdem die neue Roboterfamilie „Hygienic Oil“ vor, die mit NSF H1-Schmierstoffen in Lebensmittelqualität ausgestattet und speziell für das Handling sowie die Verarbeitung von Lebensmitteln konzipiert ist.*
- *Automha zeigt sein omnidirektionales Shuttle Quaterways, das Automha Warehouse Management System (AWMS) und das Palettenshuttle AutosatGTR für hochdichte, flexible Lagerbetriebe.*
- *Durch die Kombination von globaler Automatisierungsexpertise mit innovativer Technologie und Systemintegrationskompetenz agieren die Unternehmen als Komplettanbieter für Automatisierungslösungen in der Lebensmittel- und Getränkebranche.*

Grugliasco (Italien), 27. Oktober 2026 – Comau und Automha präsentieren auf der CIBUS TEC 2026 (Halle 2, Stand K038), die vom 27. bis 30. Oktober in Parma stattfindet, ihren ganzheitlichen Ansatz für die Automatisierung in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Die CIBUS TEC vereint Technologien für die Verarbeitung, Verpackung und Logistik von Lebensmitteln und Getränken und ist damit die ideale Plattform, um zu demonstrieren, wie das integrierte Angebot von Comau und Automha – zu dem auch Invent gehört – den gesamten Produktions- und Logistikfluss abdeckt: vom Wareneingangsmangement über das Produkthandling und die Verarbeitung bis hin zu Pick-and-Place, Verpackung, Palettierung, automatisierter Lagerung und Warenausgang. Dieser End-to-End-Ansatz bietet Herstellern von Lebensmitteln und Getränken einen einzigen Partner für die Automatisierung von Produktion und Intralogistik, der eigene Technologien mit dem erforderlichen Engineering- und Integrations-Know-how verbindet, um leistungsstarke schlüsselfertige Lösungen zu liefern. Comau stellt außerdem erstmals seine neue Roboterfamilie „Hygienic Oil“ (HO) vor. Diese deckt verschiedene Traglasten ab – von den Roboterfamilien Rebel SCARA, Racer und NJ bis hin zu Palettierrobotern. Die neue HO-Familie wurde speziell für das Handling und die Verarbeitung von Lebensmitteln entwickelt und nutzt NSF H1-lebensmittelverträgliche Schmierstoffe, um

Kontaminationsrisiken ohne den Einsatz von Schutzabdeckungen zu minimieren. Dadurch eignen sich die Roboter besonders für schnelle Prozesse wie Pick-and-Place, Portionieren, Verarbeiten und Handling. Zusammen mit den FCM-zertifizierten (MOCA) Robotern von Comau erweitert die HO-Familie das Angebot der Gruppe von Logistik und Verpackung auf die direkte Produktverarbeitung und das Handling.

Besucher können zentrale Anwendungen erleben, darunter Comaus dedizierter 4-Achs-Gelenkarmroboter S-18-1.7 HO in Lebensmittelqualität sowie die MATE-Familie tragbarer Robotik zur Unterstützung des oberen und unteren Rückens. Zudem werden eine in Zusammenarbeit mit Progea Leonardo und Camozzi entwickelte Racer-5 SE-Zelle für das Lebensmittelhandling sowie eine gemeinsam mit Innovision entwickelte Pick-and-Place-Zelle für verpackte Produkte mit Comaus kollaborativem Roboter MyCo gezeigt.

Aus dem speziellen Portfolio von Automha werden sowohl das omnidirektionale Shuttle Quaterways als auch der AutosatGTR ausgestellt – die neueste Evolution der Autosat-Shuttletechnologie für die mehrfeiltiefe Palettenlagerung. Quaterways wird vom AWMS-System (Automha Warehouse Management System) gesteuert und ist so konzipiert, dass es sich in vier Richtungen entlang der Regalgänge bewegt und auf die Staukanäle zugreift. Dies ermöglicht vollständig automatisierte Ein- und Auslagerungsprozesse. Zusammen bieten sie den Besuchern einen umfassenden Einblick in den Einsatz dieser Technologien in der Produktion, im Handling und in der Lagerung von Lebensmitteln und Getränken.

Der globale Intralogistikmarkt wird bis 2030 voraussichtlich um jährlich knapp 10 % wachsen. Getrieben wird diese Entwicklung unter anderem durch das Wachstum des E-Commerce, den Ausbau automatisierter Lager und die zunehmende Nutzung von Robotik sowie datengesteuerten Logistiklösungen.

„Die Nachfrage nach Automatisierung in Produktion, Lagerung und Vertrieb steigt kontinuierlich, und unsere Gruppe investiert gezielt, um unsere Technologien zu erweitern und unsere Kompetenzen auszubauen“, sagte **Francesco Allegra, CEO von Automha und Chief Operational Performance Officer bei Comau**. „Daraus ergibt sich die bedeutende Chance, als zentraler Anbieter zu agieren, der die Robotik- und Automatisierungskompetenzen von Comau mit den automatisierten Lager- und Intralogistiklösungen von Automha sowie der Digital- und Softwareexpertise von Invent bündelt. Gemeinsam verleihen uns diese Fähigkeiten die nötige Skalierung, um größere Projekte zu übernehmen, neue Märkte zu erschließen und in Technologien zu investieren, die unseren Kunden bei der Optimierung ihrer Abläufe helfen.“

ÜBER COMAU UND AUTOMHA

Comau zählt weltweit zu den führenden Anbietern fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Systeme, die Kunden dabei unterstützen, Produktivität, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit in einer Vielzahl von Branchen zu steigern – stets mit dem Ziel, nachhaltige



Produktionsprozesse zu fördern. Darüber hinaus bietet Comau Projektmanagement, Beratungsleistungen sowie innovative Aus- und Weiterbildungsprogramme über die Comau Academy an. Das Technologieportfolio von Comau umfasst Produkte und Lösungen für die Fahrzeugproduktion mit besonderer Kompetenz in den Bereichen Batteriefertigung und Elektromobilität. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Robotik- und Digitalisierungslösungen für zahlreiche Branchen, darunter Logistik, Distribution und Auftragsabwicklung, erneuerbare Energien und Energiespeicherung, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Schwerindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Pharmaindustrie und weitere Industriezweige. Gemeinsam mit den hundertprozentigen Tochtergesellschaften Automha und Invent deckt Comau die gesamte Wertschöpfungskette der Automatisierung und Intralogistik ab – von der Fertigung über Lagerung und Distribution bis hin zur Optimierung von Materialflüssen. Automha ist auf intelligente, leistungsstarke automatische Lager- und Bereitstellungssysteme spezialisiert, während Invent fortschrittliche Kommissionier- und Sortiertechnologien, Materialflusssysteme sowie Software zur Lagersteuerung entwickelt. Die Kombination dieser Kompetenzen trägt dazu bei, logistische Abläufe zu optimieren und die Leistungsfähigkeit von Distributionszentren nachhaltig zu steigern. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin (Italien), Automha in Bergamo (Italien) und Invent in São Paulo (Brasilien). Gemeinsam verfügen die Unternehmen über ein globales Netzwerk mit neun Innovationszentren und fünfzehn Produktionsstandorten in zwölf Ländern. Weltweit sind mehr als 4.000 Mitarbeitende für die Unternehmensgruppe tätig.

www.comau.com | www.automha.com | www.invent-corp.com

PRESSEKONTAKTE

Giuseppe Costabile – Corporate Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com | Mob. +39 338 7130885

Monica Cavaliere – Corporate Communication
monica.cavaliere@comau.com | Mob. +39 3386684221